

Vorstand: Dir. Rud. Lamers. **Prokuristen:** Gust. Fuhst, Max Meyer.
Aufsichtsrat: (5) Vors. Justizrat Otto Euler, Stellv. Emil Möhlau, Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Komm.-Rat Herm. Schulte, Dr. Ing. Emil Schrödter, Düsseldorf.
Zahlstellen: Elberfeld u. Düsseldorf: Berg. Märk. Bank; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Köln: J. H. Stein; Rotterdam: R. Mees & Zoonen.

Internationale Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Düsseldorf, Breitestrasse 8.

Gegründet: 31./7. 1897, genehmigt 10./9. 1897, Dauer 30 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 29./1. 1910.

Zweck: Versicherung, Mit- und Rückversicherung von Gütern, Waren und Schiffskörpern und von jedem andern in Geld schätzbaren Interesse gegen die Gefahren des Transportes und die damit zuschließenden Gefahren. Die Ges. betreibt ab 1./1. 1898 das Geschäft mit ihrer Mutter-Ges., der Düsseld. Allg. Versich.-Ges., gemeinschaftlich und unter solidarischer Haftbarkeit.

Kapital: M. 3 000 000 in 1000 Nam.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 3000, einzeg. mit 25% = M. 750, zus. M. 750 000 und einem Agio von 10% = M. 300 auf das A.-K. Letzteres kann vor Vollzahlung der bisherigen Aktien erhöht werden. Die Übertragung der Aktien, von denen niemand mehr wie 15 besitzen darf, ist an die Genehmigung des A.-R. gebunden; dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1—3 Aktien = 1 St., 4—6 = 2 St., 7—10 = 3 St., 11—15 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. bis über 10% des A.-K. hinaus, hierauf 4% Div. auf das einzeg. A.-K., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergüt. von zus. M. 7500), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Einzahl.-Verpflicht. d. Aktionäre 2 250 000, Effekten 554 119, Betriebs-F., einzeg. bei Düsseldorf. Allg. Versich.-Ges. 300 000, Kassa 1517, Bankguth. 52 236, Guth. b. anderen Versich.-Ges. 749 828. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 135 241, unerhob. Div. 2636, Schaden-Res. 583 920, Risiken- do. 160 000, Rückversich.-Prämien 12 000, Gewinnanteile 13 903. Sa. M. 3 907 701.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 1909 5913, Prämien einschl. Policengelder 2 292 106, Zs. 26 390, Rückl. a. 1909 f. schweb. Schäden, lauf. Risiken, Rückversich.-Prämien u. Gewinnanteile 854 758. Sa. M. 3 179 168. — Ausgabe: Brutto-Rückversich.-Prämien 498 358, bez. Schäden, abzügl. Rückvergüt. unserer Rückversich. 1 629 955, Verwalt.-Kosten, Porti, Telegramme u. Reisekosten 129 474, Steuern 8286, Kursverlust auf Effekten 1904, Provis. 136 005, Gewinnanteile an Agenten etc. 5359, Brutto-Überschuss 769 823 (davon Schäden-Res. 583 920, laufende Risiken 160 000, Rückversich.-Prämien 12 000, Tant. 13 903).

Dividenden: 1897/98: 6%; 1899—1909: 0, 0, 6, 8, 5½, 7½, 9, 9, 6, 0, 4% (M. 30); 1910: 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Vorstand: Rud. Lamers. **Prokuristen:** Gust. Fuhst, Max Meyer.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Justizrat Otto Euler, Stellv. Emil Möhlau, Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Komm.-Rat H. Schulte, Dr. Ing. Emil Schrödter, Düsseldorf; Konsul C. A. Niessen, Köln; Gust. Drouven, Aachen.

Zahlstellen: Düsseldorf: Berg. Märk. Bank, C. G. Trinkaus, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Köln: J. H. Stein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Rotterdam: R. Mees & Zoonen. *

Vereins-Versicherungs-Bank für Deutschland A.-G. in Düsseldorf.

Gegründet: 25./2. 1907 bzw. 26./2. 1909; eingetr. 17./4. 1909; genehmigt vom Kaiserl. Aufsichtsamt f. Privatversich. am 16. bzw. 24./3. 1909. Gründer: Oberbürgermeister Wilh. Marx, Rentner Friedrich Lucan, Bank-Dir. Max von Rappard, Bank-Dir. Dr. Joh. Friedrich, Bank-Dir. Wilh. Heinrich, Düsseldorf. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen.

Gegenstand des Unternehmens ist: 1) Die verschiedenen Arten der Lebensversich., gleichviel ob auf Kapital oder Renten, im Sinne des § 6 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehm. vom 12. Mai 1901. Insbesondere sollen derartige Versich. für die minderbemittelten Klassen und den Mittelstand des deutschen Volkes zur Durchführung gelangen. 2) Die Ges. ist befugt, in den nach Ziffer 1 in ihren Geschäftskreis fallenden Versicherungsarten Mit- und Rückversich. zu geben und zu nehmen. 3) Gegen Zahlung einer festen oder einer im Prozent der Prämienannahme oder nach einem sonstigen Massstabe vereinbarten Verwaltungsgebühr ist die Ges. befugt, die Verwaltung von Sterbe-, Aussteuer-, Pensions-, Versorgungs- und ähnlichen Kassen, sofern diese ausschliesslich Lebensversich. im Sinne des § 6 des Reichsgesetzes betreiben, zu übernehmen. Die versicherungstechn. Berechnungen sowie die Abschlüsse der verwalteten Kassen erfolgen in sich vollständig getrennt voneinander und von den Rechnungen u. Abschlüssen der Ges. Über die vereinbarte